

Quelle: allgemeinebauzeitung.de

Datum: 21.04.2023

Seite: <https://allgemeinebauzeitung.de/abz/sifatec-startet-bei-der-arbeitgebermarke-eifel-durch-kluge-kooperationen-fachkraefte-gewinnen-49905>

Sifatec startet bei der Arbeitgebermarke Eifel Durch kluge Kooperationen Fachkräfte gewinnen

Bengel (ABZ). – Das Flachdach-Gerüstbauunternehmen Sifatec ist vor Kurzem laut eigener Aussage dem Netzwerk der Arbeitgebermarke Eifel beigetreten. Ein sicheres Flachdach zum barrierefreien Arbeiten – das sei im Jahr 1996 der Grundgedanke des Dachdeckermeisters und Gründers Karl-Josef Simon gewesen. Der Erfolg habe – den innovativen Produkten und dem Servicegedanken sei Dank – nicht lange auf sich warten lassen.



Markus Pfeifer (v. l.), Martin Simon, Karl-Josef Simon, Pia Simon und Mathias Simon. Foto: Regionalmarke Eifel

Das Team wuchs aufgrund der hohen Nachfrage stetig. Mittlerweile sind laut Unternehmensangaben fünf Montagetrupps im gesamten Bundesgebiet unterwegs und stellen täglich zwei bis fünf Flachdächer mit Schutzeinrichtungen aus.

Leidenschaft zum Gerüstbau

Mit der Leidenschaft zum Gerüstbau sind auch die drei Söhne groß geworden und haben ihre Berufung zum Job gemacht. Nun sind Mathias, Martin und Felix nach den jeweiligen zweifachen Meisterausbildungen selbst im Unternehmen tätig.

"Wir sind weiterhin auf steilem Wachstumskurs, infolgedessen benötigen wir zuverlässige Arbeitskräfte. Darüber hinaus möchten wir natürlich auch für unsere langjährigen Mitarbeiter weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber sein. Damit unser Familienbetrieb langfristig erfolgreich sein kann, ist es von enormer Bedeutung sich im Arbeitsmarkt – gerade in Zeiten des Fachkräftemangels – als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Als Eifeler Betrieb haben wir uns aber auch zum Ziel gesetzt, uns mit anderen regionalen Unternehmen zu vernetzen, die vor den gleichen Herausforderungen stehen wie wir. Ich bin überzeugt, dass man zum Beispiel bei der Anwerbung von Fachkräften durch gemeinsame Aktionen eine hohe Strahlkraft erreichen kann. Wir sehen großes Potenzial für uns im Netzwerk der Eifel-Arbeitgeber mit eigener Jobbörse, gezielten Marketing-Kampagnen, gemeinsamen Messeauftritten und vielem mehr", so der Firmengründer und Geschäftsführer Karl-Josef Simon.

"Wir haben uns 2022 erstmalig beim Arbeitgeber-Siegel TOP JOB beworben, das vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen wissenschaftlich unterstützt wurde. Mit Hilfe einer Mitarbeiterbefragung konnten wir so herausfinden, was uns als Arbeitgeber ausmacht, wie unsere Arbeitsplatzkultur ist und wo eventuell noch Nachholbedarf besteht", erläutert Sohn Mathias Simon. Dass der mittelständische Familienbetrieb aus dem Landkreis Berncastel-Wittlich sich für eine gesunde und leistungsfähige Arbeitsplatzkultur engagiert und vieles vorbildlich umsetzt, sei bei der Auswertung der Ergebnisse deutlich geworden.

Investitionen in Ausbildung

So werde in die gezielte Aus- und Weiterbildung des Personals investiert, das Unternehmen beteilige sich umfänglich an der betrieblichen Altersvorsorge sowie vermögenswirksamen Leistungen. Auf Wunsch wird ein Job-Rad zur Verfügung gestellt und verschiedene Mitarbeiter-Rabatte werden angeboten. Darüber hinaus erhält jedes Teammitglied hochwertige Teambekleidung nach Wunsch, betont das Unternehmen. "Das TOP JOB-Siegel ist eines von derzeit 13 verschiedenen Arbeitgeber-Management-Systemen, die wir als Schlüssel zur Teilnahme am Fachkräftenetzwerk der Eifel-Arbeitgeber anerkennen", so Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel.

"Familie Simon und ihr Team leben genau das vor, was unser Netzwerk und unsere Mitgliedsbetriebe ausstrahlen: echtes Engagement für die Mitarbeitenden und die Region. Wenn eine neue Fachkraft dort startet, kann sie sich sicher sein: Bei Sifatec gibt es keine leere Worthülsen. Das was kommuniziert wird, wird auch so gelebt. Wir sind stolz solch einen Betrieb als 41. Eifel-Arbeitgeber begrüßen zu dürfen."